

Liebe Eltern,

Kinder leben in einer Umgebung voller physikalischer, chemischer und biologischer Phänomene und sind bereits im Vorschulalter in hohem Maße an diesen Vorgängen interessiert. Sie erkunden aktiv und selbsttätig ihre Umgebung, nehmen an den Dingen ihrer Umgebung Anteil - seien es Pflanzen, Tiere, chemische oder physikalische Prozesse, wie sie beispielsweise beim Kochen und Backen zu beobachten sind - und versuchen, die Zusammenhänge ihrer Welt zu ergründen. Das Erforschen ihrer Umwelt vollzieht sich im Spiel, und so sind "Kinder Wissenschaftler beim Spielen".

Vom **04.02.26 bis 11.02.26** startet unsere Kita daher in Zusammenarbeit mit Herrn Stefan Weigand von der **Naturakademie** ein Projekt für Vorschulkinder. Im Zentrum des Projekts steht der zielgruppengerechte Umgang mit Naturwissenschaften, der u.a. Teil der Umsetzung des Bildungsplans und der Erziehungsempfehlungen ist. Kern des Konzepts ist dabei das Erforschen der Natur und deren Gesetze, durch altersgerechtes und selbsttägiges Experimentieren mit und in der Natur.

„Wie wird das Wetter?“

... so lautet das Thema, welches wir innerhalb des Projekts verwirklichen wollen.

Mal ist es zu schlecht, mal zu heiß, mal zu trocken, mal zu kalt, mal zu schmuddelig mal zu nass und manchmal ist es sogar gut,. Das Wetter: ein fester und doch so unterschiedlicher Bestandteil unseres Alltags. Es entscheidet nicht nur darüber, welche Kleidung wir tragen, sondern Freizeit, Landwirtschaft, Verkehr und Energieversorgung sind ebenfalls vom Wetter abhängig: Bei Regen planen wir eher Aktivitäten drinnen, bei Sonnenschein gehen wir lieber nach draußen. Pflanzen brauchen Regen und Sonne, Straßen müssen bei Eis und Schnee geräumt werden und bei viel Wind kann Strom aus Windkraft gewonnen werden. Sogar unsere Stimmung kann sich je nach Wetter verändern. Doch was ist Wetter überhaupt? Wie kommen Regen und Schnee zustande? Wie entsteht Wind und kann man Wetter messen und vorhersagen? Mit all diesen Fragen zum Thema „Wetter“ wollen wir uns im Laufe unseres Projekt beschäftigen.

Dabei bietet das Projektthema „Wetter“ den Kindern durch dessen Alltäglichkeit und grenzenlose Verfügbarkeit einen leichten Zugang, um Wetter ganz bewusst wahrzunehmen, dessen verschiedenen Phänomene und Ausprägungen selbstständig zu entdecken und zu erforschen, oder auch praktisch zu nutzen.

So liefert das „Wetter“ ein abwechslungsreiches und dem Entwicklungsstand von Kindern im Vorschulalter angepasstes naturwissenschaftliches Thema mit hohem Bezug zu ihrer Lebenswelt. Die Outdooraktivitäten bieten neben der körperlichen Bewegung, einen hautnahen Zugang zur Natur, in der eine Vielzahl von sinnlichen Erfahrungen möglich sind. Durch spielerische, experimentelle, alltags- und handlungsorientierte sowie sozial-interaktive Veranstaltungsformen, sollen Kinder Naturgesetze im Themenkontext „Wetter“ entdecken, um so erste Einblicke in die komplexen Klimaprozesse zu erhalten.

Eckdaten des Projekts

Das Projekt besteht aus verschiedenen Lerneinheiten (LE) und findet an folgenden Tagen statt:

Wochentag	Datum	Vorhaben	Ort	Uhrzeit (h)
Mittwoch	04.02.26	Einstieg Gr. 1	Kita	9:00 – ca.12:00
Donnerstag	05.02.26	Vertiefung (Outdoor) Gr. 1	Ortsnahe Natur	8:00 – ca.12:00
Freitag	06.02.26	Abschluss Gr. 1	Kita	9:00 – ca.12:00
Montag	09.02.26	Einstieg Gr. 2	Kita	9:00 – ca.12:00
Dienstag	10.02.26	Vertiefung (Outdoor) Gr. 2	Ortsnahe Natur	8:00 – ca.12:00
Mittwoch	11.02.26	Abschluss Gr. 2	Kita	9:00 – ca.12:00

Am Outdoortermin treffen wir uns zunächst in der Kita und wandern dann an zu unserem Outdoorstandort. Dort machen wir Frühstückspause, bevor wir uns unseren Experimenten widmen. Ist die Arbeit getan, geht es auf den Heimweg, so dass wir pünktlich zum Mittagessen wieder in der Kita sind. Die Gruppeneinteilung erfahren Sie in der Kita.

Checkliste Outdoor

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

passend zum Thema "Wetter" denken Sie bitte daran ihre Kinder für den Outdoortermin entsprechend auszurüsten. In Deutschland regnet es durchschnittlich 126 – 132 Tage im Jahr und sofern wir kein wirkliches Unwetter bekommen, sind wir am Outdoortag im Freien. Damit Ihre Kinder in der Natur geschützt sind und bei jedem Wetter uneingeschränkt spielen können, gibt es bei der Bekleidung einiges zu beachten. Wir haben, um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, auf der nächsten Seite eine Liste zusammengestellt, an der Sie sich hinsichtlich der Ausrüstung orientieren können. Wie immer gilt bei Tipps: es sind Erfahrungswerte. Sie sollen sich als Eltern nicht gedrängt, fühlen nun auf Einkaufstour zu gehen. So viele unterschiedliche Wetterlagen es gibt, so viele Möglichkeiten einer entsprechenden Kleidung gibt es. Achten Sie am besagten Tag am besten auf den Wetterbericht und rüsten Sie Ihr Kind dementsprechend aus.

Faustregel

Fragen Sie sich am Outdoortag,

wie Sie sich selbst heute für eine solche Unternehmung
ausrüsten würden.



Basisausstattung

wasserdichter Rucksack mit zusätzlichem Brustverschluss (ca. 10l Fassungsvermögen)

Darin:

Bruchsichere, isolierte Trinkflasche mit ausreichenden Getränken

Brotdose mit ausreichendem, gesundem Inhalt

kleines Sitzkissen/Sitzunterlage

Basiskleidung (Winter)

Warme Unterkleidung

Warme Socken

Wasserabweisende Buddelhose/Matschhose (gut wäre eine Hose ohne Latz, dass sich die Kinder beim Toilettengang einfacher ausziehen können)

Leggins oder lange Unterhose (bitte keine Strumpfhosen, da die Füße doch mal nass werden können, da ist es gut, wenn man einfach die Socken wechseln kann)

Wasserabweisende Winterjacke mit Kapuze oder Mütze, Regenjacke und eine Fleecejacke darunter (bitte kein Schneeanzug)

Wasserdichte (Wander-)Schuhe (Bitte keine Gummistiefel)

Mütze (event. mit Ohrenschutz)

wärmende Handschuhe

Wechselkleidung in einer **Plastiktüte**, da die Füße doch mal nass werden können, da ist es gut, wenn man einfach die Socken wechseln kann)

Basiskleidung (Übergangszeit)

Mütze (event. mit Nackenschutz)

Leichte Handschuhe

Oberbekleidung nach Zwiebelschalenprinzip

Buddelhose/Matschhose/Regenhose (gut wäre eine Hose ohne Latz, dass sich die Kinder beim Toilettengang einfacher ausziehen können)

Wechselkleidung

Wasserdichte Regenjacke

wasserdichte (Wander-)Schuhe (Bitte keine Gummistiefel)

Brotdose und Trinkflasche (Bei kalten Temperaturen empfiehlt sich eine isolierte Trinkflasche, um z.B. Tee warmhalten zu können)

Fotoaufnahmen

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

um die Aktivitäten der Kinder auch im Bild festzuhalten und um Ihnen und anderen einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können, wollen wir unsere Arbeit fotografisch festhalten. Hierzu benötigen wir Ihre Zustimmung. Die hier erteilte Genehmigung erstreckt sich auf die Verwendung der Bilder

- in Elternbriefen und Aushängen im Kindergarten und in der Schule
- in den Portfolios der Kinder
- auf Eltern-Informationsveranstaltungen (z.B. Elternabend, Informationsabend)
- in der Öffentlichkeitsarbeit der beteiligten Einrichtungen

Wenn Sie einzelnen oder der gesamten Verwendungen nicht zustimmen möchten, streichen Sie diese bitte durch.

Rechtliche Grundlage:

Das Recht am eigenen Bild ist ein Teil des vom Gesetz geschützten allgemeinen Persönlichkeitsrechts (§ 22, Kunsturheberrechtsgesetz). Es gilt der Grundsatz, dass Fotos nur mit Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder veröffentlicht werden dürfen. Es handelt sich um eine rechtsgeschäftliche Willenserklärung. Deshalb kann bei Minderjährigen eine Einwilligung nur durch den gesetzlichen Vertreter erklärt werden.

Hiermit erteile ich/erteilen wir die Erlaubnis, Fotos von meinem/unserem Kind zu machen und oben genannt zu nutzen.

Name und Vorname des Kindes, geboren am

Ort, Datum; Unterschrift aller Sorgeberechtigten

Bitte geben Sie die Einverständniserklärung in der Kita ab.

Wir freuen uns auf dieses Projekt. Es wird sicherlich viele interessante und spannende Momente geben. Unterstützen sie ihre Kinder und fragen Sie nach. Sie werden sicherlich auf Interesse bei ihrem Kind stoßen.